

# WORK MATTERS

*Kunst und Arbeitskultur zwischen Differenz und Transfer*

14.04. Ann-Sophie Lehmann, Groningen  
*Kunstwerken. Zur Ästhetik der  
Zusammenarbeit*

21.04. Änne Söll & Katja Sabisch, Bochum  
*Care Arbeit als Thema der  
Kunstgeschichte & Soziologie*

28.04. Nesrin Tanç, Duisburg-Essen  
*»Agentur Ausländerraus« und die  
»Akkordarbeit im halb verbrannten  
Wald«. Wissenschaftsvermittlung und  
Wissenstransfer in Kunst und Kultur zur  
Migration aus der Türkei*

5.05. Helga Scholten, Bochum  
*Bewertung von Handwerk & Kunst-  
handwerk in der Antike*

12.05. Ulrich Rehm, Bochum  
*Sichtbarkeit & Selbstbehauptung.  
Mittelalterliche Künstler\*innen in  
ihrer Arbeit*

19.05. Henriette Gunkel, Bochum  
*Arbeit in/mit Kolonialen Archiven*

2.06. Kathrin Rottmann, Bochum  
*Executive Artists. Outsourcing,  
Automatisierung & Gender*

9.06. Annette Urban &  
Andreas Sudmann, Bochum  
*Kreative Arbeit mit KI? Perspektiven  
der Kunst- & Medienwissenschaft*

16.06. Markus Heinzemann, Bochum  
*Arbeit am Gemeinwohl. Gemeinwohl-  
projekte in der bildenden Kunst seit  
den 1960er Jahren*

23.06. Friederike Sigler, Bochum &  
Sabine Ritter, Berlin  
*Arbeit ausstellen*

30.06. Cornelia Jöchner &  
Yvonne Northemann, Bochum  
*Verwaltung als gebauter Arbeitsprozess.  
Die architektonische Sichtbarmachung  
des tertiären Sektors in der Zeit der  
Weimarer Republik*

7.07. Steffen Zierholz, Bochum/Bern  
*Künstlerische Arbeit als Metapher in  
der Frühen Neuzeit*

14.07. Andreas Degner, Bochum  
*Kunstkritik als politische Arbeit.  
Wilhelm Hausensteins Projekt einer  
ästhetischen Erziehung des Proletariats*

Ringvorlesung des Kunstgeschichtlichen Instituts  
Sommersemester 2021, mittwochs 10–12 via Zoom